

[17911.] Einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann suchen als Lehrling

Quersfurt, Mai 1874.

G. Koetscher's Buchhdlg.
(W. Schneider).

Gesuchte Stellen.

[17912.] Für einen jungen, militärfreien Mann, welcher 10 Jahre dem Buchhandel angehört und den wir als guten und selbständigen Arbeiter bestens empfehlen können, suchen wir eine Stelle als erster Gehilfe oder Leiter einer Filiale.

Quersfurt, Mai 1874.

G. Koetscher's Buchhdlg.
(W. Schneider).

[17913.] Für einen seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörenden Sortimenter, welcher in jeder Hinsicht, namentlich in Bezug auf Fleiß, zuverlässiges und selbständiges Arbeiten, sehr gut empfohlen werden kann, suche ich zum 1. Juni oder früher eine dauernde Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft.

Offerten unter Chiffre 300. erbitte direct.
Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig.

[17914.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, sucht zum 1. Juni event. etwas später Stellung in einer Verlags- oder Colportagehandlung. Gef. Offerten erbitte sub R. # 10. poste restante Plauen i/V.

[17915.] Ein junger Mann, seit 3 1/2 Jahren im Buchhandel thätig, der auch Kenntniss von der Papier- und Schreibmaterialienbranche hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung. — Gef. Offerten werden unter A. S. 15. durch Herrn Ed. Wartig in Leipzig erbeten.

Belegte Stellen.

[17916.] Den Herren Bewerbern um die bei uns offene Gehilfenstelle unter freundlichem Dank zur Nachricht, daß dieselbe wieder besetzt ist.

Nürnberg.

Richter & Kappler.

Bermischte Anzeigen.

[17917.] Den Verleger von:

Chevreul, Farbenharmonie

bitten um Zusendung eines Exemplares über Leipzig.

Halle a/S.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Chopin. — R. Wagner.

[17918.]

G. Freiesleben in Strassburg i/E. offerirt und bittet um directe gute Angebote:

1 Brief Fr. Chopin's, Paris 14. Octob. 1843. 8.

1 Brief R. Wagner's an H. v. Bülow, Zürich am 27. Juni 1858. 8.

1 Eigenhändiges Manuscript R. Wagner's: „Das Judenthum in der Musik“, 12 Seiten in 4., mit einem Begleitschreiben beßenden Inhalts an Bernsdorf, Redacteur der „Signale“ in Leipzig.

(Aus d. Nachlasse d. Prof. Brendel in Leipzig.)
Echtheit garantirt!

Wichtig für Verleger evangelisch-christlicher Literatur!

[17919.]

Der in Schwerte a. d. Ruhr unter der Redaction des Herrn Past. v. Bodelschwingh bereits im 10. Jahrgang herausgegebene und in meinem Verlage erscheinende

Westfälische Hausfreund

wird von jetzt ab auch eine Beilage mit Anzeigen enthalten, und empfehle ich dieselbe zu wirksamem

Inseraten evang.-christl. Literatur.

Der Hausfreund erscheint einmal wöchentlich, und zwar Freitags. Zunächst bestimmt, der Provinz zu dienen, hat derselbe bereits weit über deren Grenzen hinaus in vielen Ortschaften des Deutschen Reiches, selbst in außereuropäischen Ländern Verbreitung gefunden.

Inserate werden mit nur 1 1/2 Sgr. für die gespaltene Petitzeile berechnet.

Die Gebühr für Beilagen beträgt 2 Thlr.

Unterzeichneter glaubt diesen Hausfreund-Anzeiger zur wirksamem und erfolgreichen Bekannmachung um so angelegentlicher empfehlen zu dürfen, da

- 1) nur Inserate, die der Tendenz des Hausfreunds entsprechen, aufgenommen, und
- 2) dieselben nur einem solchen Publicum in die Hände kommen werden, das ein Interesse für sie hat.

Beträge entnehme, wenn keine anderweitige Ordre erteilt, pr. Postvorschuß oder Nachnahme. Auf Verlangen auch periodische Abrechnung.

Gef. Inserataufträge erbitte mir ergebenst direct pr. Post. Nur diejenigen Inserate, welche bis Dienstag Abend in meinen Händen sind, können für die betreffende Wochen-Nummer Aufnahme finden.

Schwerte a. d. Ruhr (Westphalen).

Carl Braus.

Associé-Gesuch.

[17920.]

Für eine in einer Residenzstadt nahe bei Leipzig gelegene, vor zwei Jahren neu errichtete Buchdruckerei (3 Schnellpressen mit Dampftrieb, sowie die nöthigen Hilfsmaschinen enthaltend) mit täglich erscheinender Zeitung, wird ein Theilnehmer zur weiteren Ausdehnung dieses Geschäftes gesucht, da die Arbeitskraft des Besitzers, welcher außerdem noch Sortiment und Verlag betreibt, dazu nicht ausreichend ist. — Betreffender müßte den Buchdruckereibetrieb verstehen, einen verträglichen Charakter besitzen und ein Capital von 10 bis 15 Mille, welches durch den Werth der Druckerei vollständig sicher gestellt würde, in das Geschäft einschließen können.

Das Leben in betr. Stadt, sowie die Stellung in jeder Hinsicht angenehm, ebenso wäre eine Ausdehnung der Druckerei für Verkauf bei der ausgebreiteten Bekanntheit des Besitzers im Buchhandel leicht zu ermöglichen. Nähere Auskunft wird Herr Franz Wagner in Leipzig zu erteilen die Güte haben.

Verleger,

[17921.] welche den Wieder-Abdruck in ihrem Eigenthum befindlicher Romane, Erzählungen u. s. w. in einem Localblatt gegen billige Entschädigung gestatten, werden um Einsendung ihrer Bedingungen direct mit Post gebeten.

Wiesbaden, 8. Mai 1874.

Hofbuchhandlung von Edmund Rodrian.

Leipziger Bücher-Auction

den 15. Mai 1874.

[17922.]

Die Bibliotheken der Herren

Geh. Kirchenrath und Oberhofprediger Dr. B. A. Langbein, Kanzleirath A. Zschille in Dresden, Pfarrer Frz. Smidt in Bielefeld, Maler Georg Zachariae in Leipzig,

nebst andern Sammlungen werthvoller Werke aus allen Wissenschaften kommen am 15. Mai d. J. hier zur Versteigerung.

Aufträge

hierzu werden von uns mit gewohnter Pünktlichkeit billigst besorgt und erbitten wir uns dieselben

rechtzeitig, d. h.

möglichst 8 Tage

vor Auctions-Beginn,

am besten direct per Post.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Beachtenswerth.

[17923.]

Folgende Werke:

- 1 Bodemann, Samml. geistl. Lieder. — 1 Fischer, ausw. Politif. — 1 Freylinghausen, Gesangbuch. — 1 Junf's Biographie. — 1 Gildemeister, Hamann's Leben. — 1 Hanneken, Wehrpflicht. — 1 Krenher, Gotteswort. — 1 Neander, Leben Jesu. — 1 Opitz, System des Paulus — u. 1 Strauß, Löwenkind (Verlag von F. A. Perthes in G.)

sind in dieser Oster-Messe einer falschen Adresse zugegangen. Wir bitten höflichst die betreffenden Herren Empfänger um recht schnelle Rücksendung dieser Bücher nach Leipzig an unsern Comissionär, Herrn G. E. Schulze.

Breslau, 28. April 1874.

J. May & Co.

Zu verkaufen:

[17924.] durch Todesfall der Rest eines Verlags, bestehend aus sehr interessanten illustrirten Unterhaltungsschriften, Holzschnitten, Clichés und sehr wenig benutzten Stahlstichplatten. Auf Verlangen versendet Prospectus die Verlags-handlung Otto Gutknecht in Bern.

Meyers Reisebücher für 1874.

[17925.]

Den süddeutschen, und besonders den Buchhandlungen Stuttgarts hierdurch zur Nachricht, dass wir Herrn Emil Gutzkow in Stuttgart ein Baar-Auslieferungslager unserer Reisebücher übertragen haben.

Hildburghausen, 1. Mai 1874.

Die Expedition der „Meyers Reisebücher“.

Journal-Umschläge

[17926.] in bekannter Güte, im Format der Gartenlaube, der Illustr. Zeitung und des Ueber Land und Meer

8 3/4 — 8 11/12 4 pro Ctr. ohne Spesen-nahme und Emballageberechnung.

Wurzen.

Oswald Krüger.